

Rechtliche Situation bei Zweitstudium- was gilt?

Beitrag von „studentin234“ vom 31. August 2016 18:23

Wahnsinn. Ich komme gerade aus dem Entsetzen nicht heraus. 

Die Moderation verlangt, dass man sich ordentlich verhält, aber andersherum und bei einigen Mitgliedern existieren offenbar keine Grenzen.

Da werden Dinge vorgehalten, die man so nie geschrieben hat und nicht gesagtes hineininterpretiert.

Also wieder ein Forum, in der die Mods nach belieben zensieren und Stammmitglieder offenbar einen Freifahrtschein in der Endlosschleife haben.

Und bevor ich jetzt mit irgendwelchen Mitgliedern verglichen werde, von denen ich nicht einmal weiß worum es geht: Ich habe mich erstmals hier registriert und so wie sich das Forum bzw. einige Mitglieder (die auch noch Lehrer sind oder angeben es zu sein) mir gegenüber verhalten ist es auch das letzte Mal gewesen.

@veronica: Danke für einige der wenigen wirklich sinnvollen Beiträge.

@schantalle: Hat dir deine Mutti etwa nicht beigebracht, dass es unhöflich ist, im Beisein von Dritten in der 3. Person über sie zu sprechen? Wenn man das seinen Schülern beibringen will, sollte man sich auch an die eigenen Regeln halten. Du hast uns ja mehrfach durch deine Beiträge zu verstehen gegeben, dass du mit deinem Job nicht glücklich bist und lieber Sozialarbeiter oder Therapeut wärst. Da kann ich aber auch nichts für. Im übrigen kommt es (solltest du dich doch noch verwirklichen) auch bei den Klienten nicht gut an, wenn man im Beisein von Kollegen in der 3. Person über die Betroffenen redet. Wirst du sicher wissen.

@Nitta: Bei einem dualen Studium bekommst du Geld und studierst gleichzeitig. Praxis- und Theoriephasen wechseln. Beim Zweitstudium hast du keine Praxisphasen und musst Praxis und Theorie an der Uni gleichzeitig gebacken bekommen.

SchmidtsKatze: "Ist doch klasse, dass du bei allen beliebt bist. Ich hoffe für dich, dass das so bleibt "

Ist wohl nicht dein ernst, oder? Was geht dich mein Leben an? 